

## **Sachantrag zum TOP „Stadtplanungsamt: - Aufgaben in den Haushaltsjahren 2011/2012, - Personelle Kapazität und finanzielle Ausstattung“**

Der Bauausschuss / Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss / Gemeinderat möge beschließen:

Für eine geordnete städtebauliche Entwicklung Heidelbergs, insbesondere

- zum Erhalt seiner städtebaulichen Struktur,
- zur Vermeidung der Zersiedelung der Landschaft,
- zum Erhalt historischer Ensembles und Denkmäler,
- zur Sicherung von Landschaft und Natur,

prüft die Stadt folgende baurechtliche Maßnahmen in bezug auf ihre Wirksamkeit und die zeitliche Umsetzbarkeit:

- Satzungen zur Abgrenzung von Innen- und Außenbereich: in den Hanglagen der Stadt (vor allem in den Bereichen Gaisberg, Heiligenberg einschließlich nördlicher Neckarhang, Mühlthal und Steinberg in Handschuhsheim, Rohrbach)
- Erhaltungssatzungen ggfs. mit der Ausweisung eines Sanierungsgebietes für den Bereich der alten Fischer- und Bauernhäuser und den Bereich des Lutherplatzes in Neuenheim, für die Blockrandbebauung aus der Gründerzeit in Neuenheim, für die Villenbebauung im Bereich östliche Mönchhofstraße – Erwin-Rhode-Straße – Roonstraße – Weberstraße (altes Englisches Viertel) in Neuenheim, für die alten Ortskerne von Kirchheim und Wieblingen
- Gesamtanlagenschutzsatzung (hilfsweise bauliche Erhaltungssatzung) für die Weststadt
- Bebauungspläne für das Nördliche Neckarufer, das Handschuhsheimer Feld, das Gebiet im Bereich der Fuchsschen Villa in der Weststadt.

Der Oberbürgermeister legt dem Gemeinderat innerhalb von drei Monaten eine Prioritätenliste und einen Zeitplan für diese Maßnahmen vor.

Begründung: Für einzelne Gebiete verfügt die Stadt bereits über ein entsprechendes Instrumentarium (Gesamtanlagenschutzsatzung Altstadt, Erhaltungssatzung Handschuhsheim, Erhaltungssatzung Weststadt, Erhaltungssatzung Rohrbach, Bebauungsplan Pfaffengrund, Abgrenzungssatzung Ziegelhausen). Für die übrigen besonders schützenswerten Bereiche mit hohem baulichen Veränderungsdruck muss dies nachgeholt werden.

Heidelberg, den 5.7.2011

Arnulf Weiler-Lorentz (Bunte Linke/Die Linke)  
Hilde Stolz (Bunte Linke/Die Linke)  
Judith Marggraf (GAL)